Workshops am Open Data Day, 5.3.2022



Am OpenDataDay 2022 könnt Ihr an einem der folgenden Workshops teilnehmen:

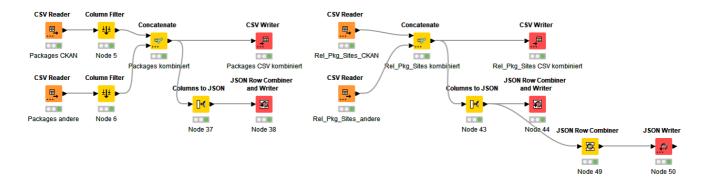
Datenaufbereitung und Datenvisualisierung

Das OK Lab zeigt, wie man interaktiv Auswertungen mit offenen Daten erstellt. An Beispielen wird anschaulich vorgeführt, wie man von den Daten in einem Webportal bis zu einer eigenen Visualisierung kommt. Am Anfang und Ende stehen dabei die Schritte

Datenaufbereitung

Open Data liefert oft Daten in Dateien oder Formaten, die nicht unmittelbar zur Auswertung geeignet sind. Wir zeigen an Beispielen, wie man bei folgenden Situationen vorgehen kann:

- Daten mit unterschiedlichen Bereitstellungsmethoden
- Daten mit verschiedenen Formaten
- Daten auswählen, verknüpfen und konsolidieren



und

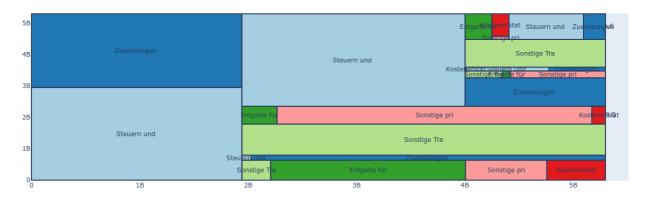


Datenvisualisierung

Zur Darstellung der Ergebnisse zeigen wir Euch Grundlagen der Datenvisualisierung

- Daten in Visuals darstellen
- Verbindungen zwischen Visuals herstellen
- Filter verwenden

Haushaltsdaten



Mit Euren Fragestellungen und der zugehörigen **Datenauswertung** könnt Ihr damit Eure eigenen Datenstories erstellen. Wir helfen dabei, aus Euren Fragen eine technische Umsetzung zu entwickeln.

Die genutzten Programme sind entweder Open Source oder frei verfügbar, so dass bei Interesse die Möglichkeit besteht, diese zu installieren und alles in der eigenen Umgebung durchzuführen.

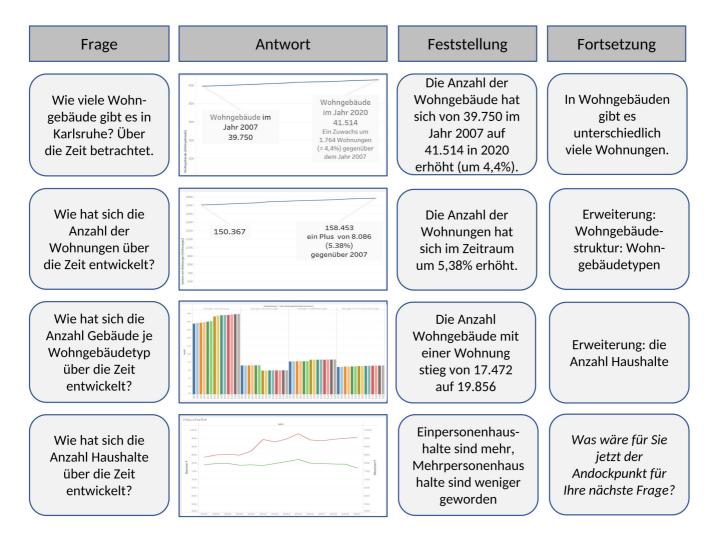


Datenreise durch Karlsruher Open Data

Wir wollen die Fragestellung beantworten: Welchen Wert haben offene Verwaltungsdaten für Bürgerinnen und Bürger?

Dazu zeigen wir am Beispiel von Bauen und Wohnen wie man durch ein OpenData-Portal navigieren kann.

Wie hat sich die Wohnsituation in Karlsruhe entwickelt?



Im Workshop schlüpft Ihr in verschiedene Rollen und entwickelt daraus Ideen und Fragestellungen zu den Verwaltungsdaten. In einem Frage-Antwort-Spiel erkunden wir dann die Datenlandschaft. Als Ergebnis könnt Ihr eine "Kurzgeschichte" zu dem bearbeiteten Thema mit nach Hause nehmen.



Offene Umwelt- und Geodaten

In diesem Workshop machen wir eine Reise durch offene Umweltdaten. Wir sehen uns einige Portale von Ämtern an und zeigen, wie man anhand von Schlagworten Daten finden und in Portalen visualisieren kann.

Wir selektieren uns einige Dienste und gelangen zu einer eigenen, lokalen Kartendarstellung in einem geographischen Informationssystem (GIS), das für weitere Analysen genutzt werden kann.

Wer die Reise selbst durchführen möchte, sollte sich vorher QGIS installieren (Version 3.16 mit Langzeitunterstützung), das wird das zentrale Werkzeug für die Darstellung und Kombination von Geodaten sein. Daten aus mehreren Portalen können hinzugefügt und mit lokalen Daten kombiniert werden. Wir schauen uns dafür auch die Stadtradeln Datensätze an, die etwas über die genutzten Fahrradstrecken aussagen. Entsprechend können weitere, eigene Fragestellungen untersucht werden.

Die Moderatoren stehen eigenen Erkundungen mit technischer Hilfestellung, Tipps und Tricks zur Seite.

